

Google Phantom Update

Was ist das Google Phantom Update?

Das **Google Phantom Update** bezeichnet eine unangekündigte Veränderung am Core-Algorithmus (Kernalgorithmus). Das erste dieser Updates ereignete sich im Frühjahr des Jahres 2015. Spezialisten in den Bereichen der SEO nahmen deutliche Veränderungen in den SERPs wahr. Die Suchmaschine dementierte allerdings sehr lange die Existenz eines derartigen Updates. Als namenlose Aktualisierung des Herzalgorithmus geht das Phantom Update mit einer Reihe unterschiedlicher Spekulationen einher. Tatsächlich soll es seit 2015 zu mehreren inoffiziellen Änderungen gekommen sein.



Warum hat das Phantom Update keinen Namen?

Änderungen direkt im Herzen der Suchmaschine: Das Phantom Update von Google umfasst konkrete Änderungen an den Algorithmen der Suchmaschine, welche die Mechanismen der Suchergebnisse steuern. Daher bezeichnen Experten das Phänomen auch als Core-Algorithmus-Update. Die konkrete Wirkungsweise des Algorithmus fällt in den Bereich des Unternehmensgeheimnisses der Suchmaschine. Daher vergegenwärtigen einschlägige Anpassungen an den Inhalten des Core-Algorithmus ein Thema, zudem Google entschieden schweigt. Bekannt ist, dass diese Überarbeitung die Signale betraf, mit welche Google über die Qualität einer Webseite und somit über ihr Ranking urteilt.

Bildquelle: © fotofabrika / stock.adobe.com

Was ist im Vergleich zu Panda und Penguin am Phantom Update anders?

Google lieferte zu jedem der größeren angekündigten Updates Erklärungen. Die Änderungen im Rahmen des Phantom Updates lassen sich allerdings nicht eindeutig beschreiben, weil sie keinen konkreten Bereich einer Webseite fokussieren.

Beispielsweise richteten sich die Aktualisierungen im Rahmen des Panda- und Penguin Updates primär gegen geringwertige Inhalte und minderwertige Links. Die Veränderungen am Core-Algorithmus fanden hingegen gänzlich gesichts- und namenlos statt und machen das Phantom Update zu einem kaum greifbaren Konstrukt. Die Auswirkungen des Updates konnten Webmaster allerdings am Ranking ihrer Domain spüren.

Was ist der Zweck der Änderungen?

Qualität ist der Dreh- und Angelpunkt, wenn es darum geht, dem Nutzer ein personalisiertes Suchergebnis zu bieten. Die Suche über Google soll den User in jedem Fall zu einem relevanten Ergebnis führen. Deshalb wird der im Hintergrund agierende Algorithmus von der Suchmaschine stetig perfektioniert.

Auch das Google Phantom Update zielt auf die Verbesserung der Qualitätssignale ab. Der Konzern möchte damit jedem User Informationen mit Relevanz bereitstellen. Einer Weiterleitung auf Seiten, die dem Nutzer keinen Mehrwert bieten, soll somit entgegengewirkt werden.

Welche Auswirkungen brachte das Phantom Update mit sich?

Beträchtliche Verluste im Ranking und in der Sichtbarkeit – im Frühling des Jahres 2015 verzeichneten zahlreiche Domains starke Verschiebungen in den SERPs und Sichtbarkeitsverluste von bis zu 60 %. Die Veränderungen betrafen kleinere als auch größere Webseiten und reichten dabei von rein informativen Plattformen bis hin zu bekannten Marken. Unabhängig von der Popularität dieser Webseiten veränderte sich die Platzierung in den SERPs massiv.

Die Änderungen des Core-Algorithmus hinterließen daher einen bleibenden Eindruck. Weil die

Sichtbarkeitsverluste und die fallenden Rankings keinen eindeutigen Faktoren zugeordnet werden konnten, kam es unter Webmastern zu einer regelrechten Panik.

Gleichzeitig erregten fehlerhafte lokale Suchergebnisse in Deutschland und in den USA Aufmerksamkeit. SEO-Spezialisten vermuteten, es habe sich um eine Änderung des Kern-Algorithmus gehandelt, um Map Hacks zu bekämpfen. Weitere, spannende Informationen zu dieser Thematik liefert Ihnen unser Blogartikel „[War das Google Phantom Update ein Bug?](#)“

Ist das Phantom Update ein Qualitäts-Update?

Webmaster und SEOs tappten lange im Dunkeln, was die Existenz, den Umfang und den Ursprung des Google Phantom Updates betraf. So stand die Vermutung im Raum, dass die Veränderungen in Verbindung mit dem Penguin- oder Panda Update geschahen. **Diese Annahme verneinte Google allerdings.**

Außerdem hielt sich die Suchmaschine vehement mit der Bestätigung des Updates zurück. Erst nach mehrfachen Anfragen des Magazins [Search Engine Land](#) äußerte sich der Konzern. **Google bekannte sich zu Änderungen am Core-Algorithmus, die der Bewertung von Qualitätssignalen dienen.** Die exakte Veränderung der Ranking-Faktoren und deren Gewichtung bei der Beurteilung von Webseiten bleibt dennoch im Verborgenen.

Aufgrund des Statements und der Zielsetzung der Änderungen bezeichnete Search Engine Land das Phänomen als **Quality Update**. Bei diesem Qualitäts-Update handelt es sich um die Maßnahmen, die die Suchmaschine im Mai des Jahres 2015 vornahm.

Im Sprachgebrauch von SEO-Experten etablierte sich zudem der Begriff Phantom Update, welcher als Übergriff für eine Reihe weiterer Anpassungen am Core-Algorithmus fungiert, die sich im Verlauf der kommenden Jahre ereigneten.

Wie viele Phantom Updates gab es möglicherweise?

Mit den spürbaren Änderungen am Core-Algorithmus werden eine Reihe an Phantom Updates im Zeitraum von insgesamt drei Jahren in Verbindung gebracht. Dabei wurden nicht alle Aktualisierungen offiziell durch die Suchmaschine bestätigt.

1. The Quality Update, auch Phantom Update genannt, fand Anfang Mai 2015 statt
2. Möglicherweise erfolgte das Phantom II Update im Juli 2015
3. Im Dezember 2015 soll es das Phantom Update III gegeben haben
4. Google bestätigte das Phantom Update IV vom Mai 2016
5. Das Phantom Update V soll im Februar 2017 ausgerollt worden sein
6. Ein offizielles Core-Algorithm-Update wurde im März 2018 initiiert.

Wie sollte die SEO auf das Google Phantom Update reagieren?

Google bekennt sich klar mit den [Qualitätskriterien der Webmaster Richtlinien](#) zum Ideal einer hochwertigen Webseite. Eine überstürzte Reaktion auf das Google Phantom Update wäre dabei nicht zielführend gewesen.

Es gilt, die allgemeine und langfristige Verbesserung einer Webseite im Blick zu behalten. Die wichtigste Botschaft an Webmaster im Rahmen der Phantom Updates vergegenwärtigt sich in der **Bereitstellung hochwertiger Inhalte**. Elementare Faktoren dabei sind der Nutzerwert und der Unique Content.

Unique Content im Fokus:

Google möchte keinen Content, der für eine Suchmaschine geschaffen wurde. Es geht darum, **Unique Content**, das heißt hochwertige und relevante Inhalte für die Nutzer bereitzustellen. Was Google als qualitativ hochwertig wertet, wird in den [Webmaster Richtlinien](#), in den [Fragen von Webmastern](#) und in älteren Blogposts detailliert definiert.

Nutzerwert:

Technische Aspekte einer Domain wie beispielsweise die Nutzerfreundlichkeit, Mobile-Optimierung als auch die Crawlbarkeit sind für ein gutes Ranking wichtig. Es gilt, sich an die neusten Fortschritte von Google anzupassen. Dabei sollten Webmaster keinesfalls den Blick auf langfristige Optimierungen

vernachlässigen.

Das Google Phantom Update erinnert Webmaster mit den Anpassungen am Core-Algorithmus daran, dass sie auf die Veränderungen im Rahmen des Panda- und Penguin Updates reagieren sollten.

Was hat es mit dem Phantom Update von 2018 auf sich?

Das offizielle Core-Update vom 12. März 2018 führte zu heftigen Veränderungen in den Suchergebnissen. Dabei bemerkten Webmaster bereits im Jahr 2017 Rankingveränderungen, deren Muster auf das Phantom Update schließen ließen. Google hat lediglich das Update von 2018 bestätigt, schweigt aber zu Anpassungen am Core-Algorithmus im Jahr zuvor.

Wer sind die Gewinner und Verlierer des Phantom Updates?

Das Qualitäts-Update von 2015, das Google Anfang Mai ausrollte, traf unterschiedliche Domains. Dabei ergaben sich interessante Tendenzen, die Anlass zahlreicher Vermutungen bildeten.

Gewinner

Umfangreiche Kategorie- und Beratungsverzeichnisse profitierten anscheinend von den Auswirkungen des Phantom Updates. Auch die Sichtbarkeit von bekannten Marken und Domains steigerte sich. Webseiten, die zuvor an Sichtbarkeit verloren hatten, erfuhren in diesem Zug ebenfalls eine vorteilhafte Wirkung.

Verlierer

Besonders Ratgeber- und Informationsseiten büßten gleichfalls von nachteiligen Auswirkungen des Qualitäts-Updates betroffen. Zudem zeigte sich diese Beobachtung bei Domains, die zuvor eine steigende Sichtbarkeit verzeichneten und plötzlich verloren.